

Befähigen statt überfordern!

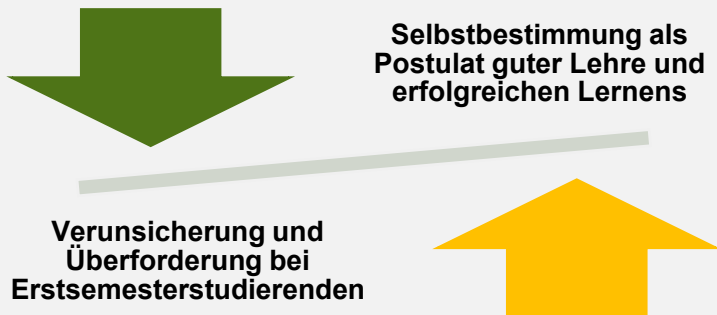
Ein Projekt zur Heranführung an selbstständiges Arbeiten im Studium

Tessa-Marie Menzel

Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung

Institut für Sozialpädagogik, Erwachsenenbildung und Pädagogik der frühen Kindheit

Herausforderung & Ausgangslage:



In drei Stufen zur Selbstständigkeit:

Phase 1 Sitzung 1-8

- Vorstrukturierte und direkte Plenumsitzungen mit Inputs, Diskussionen, kleinen Gruppenübungen und aktivierenden Methoden

Phase 2 Sitzung 8-15

- Vorstrukturierte aber selbstorganisierte Gruppen- bzw. Projektphase (Anwendung Theoriewissen)

Phase 3 im Anschluss

- Die Modulabschlussprüfung wird von den Studierenden völlig selbstbestimmt abgelegt (freie Wahl der Form, Inhalte, Methoden, Zeitraum etc.)

Fragestellung(en):

1. Wie gelingt es, Erstsemesterstudierende an das selbstständige Arbeiten im Studium heranzuführen?
2. Wie können Studierende darin gestärkt und unterstützt werden, ihre Bildungsinhalte selbstständig und nachhaltig zu erschließen?
3. Wie können Studierende auf eine völlig flexible Modulabschlussprüfung vorbereitet werden?

Theoretische Ansätze als Grundlage:

- *Ermöglichungsdidaktik (Arnold & Tutor 2007):* Fokus auf die subjektiven Lern- und Aneignungsprozesse von Individuen, Lernen und Lernerfolg nicht erzeugbar, sondern durch Schaffung geeigneter Lernarrangements möglich

Fazit & Ausblick:

- Selbstständige Aneignung von Lerninhalten kann von mir als Lehrende nicht vorausgesetzt werden, sondern ist ein wichtiger Teil, der gele(h)rt werden muss (Stichwort: Kompetenzorientierung)
- Es gibt „heimliche Strukturen“ der Lehre und Anforderungen, die es kritisch zu hinterfragen und zu berücksichtigen gilt
- Herausforderung während der Erprobung: große Heterogenität der Studierenden und deren Vorerfahrungen
- Doppeldidaktischer Charakter bei Lehrkräften

„[...] die Inhalte bauten aufeinander auf und jede Woche vergrößerte sich der Einblick in das Thema. Die abschließende Studienleistung in Form einer Medienanalyse zum Thema Familie und Kindheit ist perfekt gewählt. Man kann die zuvor studierten Inhalte und Methoden des Seminars in der Gruppenarbeit wiederholen und anwenden. [...] Ich freue mich die Inhalte in einer Modulabschlussprüfung individuell auszuarbeiten. Durch Frau Menzel hatte ich einen sehr schönen Einstieg in mein erstes Semester.“

- Eine Studierendenaussage in der Evaluation -

Arnold, R. & Tutor, C. G. (2007): Grundlinien einer Ermöglichungsdidaktik. Bildung ermöglichen – Vielfalt gestalten. Ziel-Verlag.